

Z

Soeben erschien:

Das Vater = Unser in Kriegsnot

Kriegsandachten, gehalten in der evangelischen Kirche
zu Niederwiesau-Greifenberg

von Pastor Willi Seyn.

Mit Vorwort v. Hofprediger Walter Richter - Potsdam.

Preis 40 h ord., 28 h netto, 27 h bar. Freieg. 11/10.

Bitte zu verlangen. Bestellzettel anbei.

Evangel. Buchhandlung Gerhard Rauffmann
Breslau 1, Altbücherstr. 8/9.



Chr. Friedrich Vieweg

G. m. b. H.

Berlin-Lichterfelde



Eine bisher nirgends veröffentlichte Zeichnung von

Hans Thoma

schmückt den Titel der soeben erschienenen

Kriegslieder von Herm. Grabner

nach Worten von Otto Michaeli,

für eine Singstimme und Klavier komponiert (op. 6):

1. Michel. „Michel, der war ein junges Blut.“
1.— no.
2. Allerseelen 1914. „Belgische Küste. Der Kriegslärm gelst.“
1.— no.
3. Deutsch-österr. Truhlied. „Sie haben einen Bund gemacht.“
Preis 50 h no.
4. Unsern Getreuen. „Ihr Tapfern, die der grimme Tod umgibt.“
Preis # 1.— no.

Sie bilden die Nummern 27/28, 29/30, 31, 39/40 unserer
Sammlung

„Deutsche Lieder aus großer Zeit“.

Wir liefern bar mit 40% Rabatt und Freiepl. 7/6.

Vorzugs-Rabatt 60% und Freiepl. 7/6
bis zum 25. VI. 1915: 60% und Freiepl. 7/6 gemischt.

Z

Von

Baedekers Südbayern, Tirol, Salzburg etc.

kann infolge militärischer Verfügung nur die
Ausgabe in **6 Einzelbändchen**
geliefert werden, und zwar

ohne

Bändchen 4 (Südtirol) und Bändchen 5 (Österr.,
Steiermark, Kärnten, Krain). Den Käufern würden
nach Aufhebung des Verkaufsverbotes gegen
Rückgabe des beigelegten Gutscheines die beiden
Bändchen kostenlos nachgeliefert werden.

Preis 9 M. ord., 6 M. netto.

Nur fest.

Ich bitte zu verlangen.

Leipzig.

Karl Baedeker.

Verlag von Franz Deuticke in Wien und Leipzig.

In meinem Verlage sind erschienen:

Haushaltungskunde für Bürgerschulen und einjährige Lehr-
kurse, für Lyzeen und Fortbildungsschulen und für die
Praxis von Adolfine Kundi und Ida von Manussi. Mit 83 Ab-
bildungen im Text, 5 zum Teil farbigen Tafeln und einer
Nährwerttabelle. Preis geb. 3 M .

Kochbuch für die Kochkiste. Auszug der in der Kochkiste
zu bereitenden Speisen aus dem Grabnerhof-Kochbuch
nebst einigen wichtigen Bemerkungen und Ratschlägen
über eine zweckmässige und gesunde Lebensweise. Ver-
fasst von Ida Schuppli, Leiterin, und Betty Hinterer, Haus-
haltungs-Lehrerin der Bauerntöchterkurse an der Landes-
schule für Alpwirtschaft Grabnerhof bei Admont (Steier-
mark). Preis kart. 1 M .

Im Vorwort zum zweiten der beiden hier angezeigten, noch
vor Ausbruch des Weltkrieges erschienenen Werke heisst es: „In
unseren Tagen gibt es wohl keine Hausfrau des kleinen Mittel-
standes mehr, die nicht mit Zeit und Geld rechnen müsste.
Aber am rechten Platze mit beidem zu sparen, ist eine Kunst,
die gelernt sein will, und ganz besonders im Haushalt, wo sie
sich täglich immer wieder aufs neue erproben muss. Denn ‚mit
vielm hält man Haus, mit wenigem kommt man aus‘. In diesem
Punkte nun will das vorliegende Büchlein unsern Hausfrauen ein
Helfer sein.“

Es ist kein Zweifel, wenn diese Worte schon vor dem Kriege
ihre Berechtigung hatten, heute gelten sie mehr denn je. Eine ge-
wissenhafte Haushaltung ist heute nicht mehr bloss Pflicht jeder
Hausfrau gegen sich selbst, sondern geradezu Pflicht gegen die All-
gemeinheit, gegen das Vaterland.

Beide Bücher, die Haushaltungskunde von Kundi-Manussi nicht
weniger als das Kochbuch für die Kochkiste von Schuppli-Hinterer,
zeigen den Weg zur rationellen Wirtschaft. Beide werden jeder
Hausfrau willkommen sein. Ich bitte um das andauernde Interesse
des deutschen Buchhandels für sie.

Wien und Leipzig, 8. Juni 1915.

Franz Deuticke.